

<http://www.klimaspot.de/2010/05/e-bikes-und-elektromotorgestuetzte-pedelegs-erobern-die-geschaeftswelt/>

## **E-Bikes und elektromotorgestützte Pedelecs erobern die Geschäftswelt**

**Veröffentlicht** am 06. Mai 2010 | **Kategorie:** [Fahrrad & Co.](#) |

Auch wenn man bei Elektromobilität in erster Linie an [Elektroautos](#) denkt, sind diese nicht die wirklich ökologische Alternative für den Stadtverkehr. Während das [Fahrrad](#) das mit Abstand umweltfreundlichste und gesündeste Fortbewegungsmittel ist, kommt es aber nicht für alle Menschen oder Strecken in Frage. Gerade im Business-Bereich ist das [E-Bike](#) die perfekte Alternative. "Das elektrisch unterstützte Rad ist konkurrenzlos das neue innerstädtische Verkehrsmittel erster Wahl" sagt Ulrich Prediger, Geschäftsführer der LeaseRad GmbH und Mobilitätsexperte. Und: "Es ist auf Kurzstrecken auch das schnellste aller Verkehrsmittel!"

Das Geschäftskonzept des Verleasens von Dienstfahrrädern für Arbeitswege findet daher auch immer mehr Anhänger. Das Unternehmen LeaseRad verleast im zweiten Jahr seines Bestehens bereits Fahrradflotten unter anderem an Großunternehmen und Großstädte: Selbst Münchner Banker und Stuttgarter Beamte fahren mit Begeisterung die schnittigen Exemplare der neuen, leichten, designten Bikes mit elektrischer Verstärkung. Gerade auf kurzen Wegen unter sechs Kilometern, die die Hälfte aller Fahrten in Deutschland ausmachen, ist die E-Mobilität auf zwei Rädern zudem die schnellste Art des Fortkommens. Realistischerweise könnten bis 2030 mindestens 30 Prozent dieser Wegstrecken vom PKW auf das Fahrrad verlagert werden, so stellte das Umweltbundesamt schon vor zwei Jahren fest. 7,5 Millionen Tonnen CO2 würden alleine dadurch pro Jahr wegfallen!

Besonders die Pedelecs (die Abkürzung steht für Pedal Electric Cycle) sind ideal für Geschäftsleute, denn der Fahrer erfährt automatisch eine sanfte Beschleunigung durch den 250-Watt starken Motor. Dadurch kommt man beim Fahren nicht ins Schwitzen oder außer Puste, bewegt sich aber doch im gesundheitlich sinnvollen Bereich und verbraucht auf 100 Kilometern lediglich eine Kilowattstunde Strom oder 20 Cent Stromkosten.

Weitere Informationen sind auf [www.leaserad.de](http://www.leaserad.de) zu finden.